

Jetzt Heizung modernisieren

Staatliche Förderprämie
ca. **1.000 €*** und mehr

FördermittelService
GRATIS

☎ **06190 / 9263-435**

BESSER

FLÜSSI  **BLEIBEN**

MIT EINER ÖL-BRENNWERTHEIZUNG

AUF ZUKUNFT EINGESTELLT

Schnell und günstig Heizkosten sparen!

Mit Öl-Brennwerttechnik setzen Sie auf ein preiswertes, zuverlässiges und langlebiges Heizsystem. Auch bleibt nach der Modernisierung einfach mehr Geld in der Haushaltskasse: Dank hoher staatlicher Zuschüsse mit dem Gratis-FördermittelService und dauerhaft reduziertem Energieverbrauch.

Nutzen Sie die Aktion und machen Ihre Heizung fit für die Zukunft!

Eine Modernisierungsaktion des IWO zusammen mit folgenden Geräteherstellern:

Buderus

GIERSCH
Enertech Group

Hoval

JUNKERS

BOSCH

iwo
Institut für Wärme
und Oeltechnik

MHG

ROTEX

VIESMANN

WOLF

„Zu Beginn habe ich gedacht: Wie soll ich mich nur in diesem Förderdschungel zurechtfinden? Zum Glück hat mir der IWO FördermittelService bei der Beantragung der staatlichen Fördermittel geholfen. So konnte ich alle Voraussetzungen für eine maximale Förderung erfüllen.“

✓ Ca. 1.000 €* und mehr
STAATLICHE FÖRDERPRÄMIE



MAXIMALE FÖRDERUNG BEI MINIMALEM AUFWAND

„Besser flüssig bleiben“ schenkt Ihnen den professionellen FördermittelService im Wert von mehr als 200 Euro. Sie lassen sich ein Modernisierungsangebot von Ihrem Heizungsbauer für ein Öl-Brennwertgerät eines teilnehmenden Herstellers erstellen – den Rest erledigen die Experten.

FÖRDERMITTELSERVICE**

☎ **06190 / 9263-435**

GRATIS!

~~232,- €~~



Mo–Fr, 9–17 Uhr



BERATUNG

Sie rufen einfach beim FördermittelService an und lassen sich individuell zu Ihrer höchstmöglichen Fördersumme aus mehr als 2.000 Förderprogrammen von Bund, Land und Kommunen beraten.



ANTRAGSTELLUNG

Die Fördermittelprofis übernehmen Ihre komplette Antragstellung. Sie müssen nur noch auf die Zusage warten und dann kann die Modernisierung starten.



AUSZAHLUNG

Nach der Modernisierung schicken Sie lediglich noch die Handwerkerrechnung an die Förderexperten und kassieren die Fördergelder vom Staat.

Wichtig: Der Antrag auf staatliche KfW-Fördermittel muss unbedingt zusammen mit einem KfW-Sachverständigen vor Beginn der Modernisierungsmaßnahme gestellt werden, ansonsten ist er „ungültig“.

Die Förderexperten beantragen die Förderung in Ihrem Auftrag und kümmern sich als zugelassene KfW-Sachverständige auch um die notwendigen Bestätigungen und Nachweise.

Unsere Förderexperten

Martin Kutschka
und Oliver Henne, Teamleiter



* IWO Modernisierungsbeispiel inkl. Förderungen unter den Voraussetzungen des KfW-Programms 430 (Zuschuss von 10% der Investitionskosten für eine Heizungserneuerung bei u. a. selbstgenutzten/vermieteten Ein-/Zweifamilienhäusern bzw. Eigentumswohnungen; Bauantrag vor 1.2.2002) und des BAFA-Förderprogramms „Nutzung erneuerbarer Energien“ (Basisförderung/Mindestzuschuss für die Errichtung einer Solarthermieanlage zur Warmwasserbereitung und Raumheizung). Die genaue Höhe der Investitionskosten ist abhängig vom Umfang der Heizungsmodernisierung und der individuellen Situation. Ein entsprechendes Angebot erstellt Ihr Heizungsbauer. Weitere Details auf www.besser-fluessig-bleiben.de/foerdermittel

**Teilnahmebedingungen „Besser flüssig bleiben“

Vom 01.01.2018 bis zum 31.12.2019 können Endkunden den FördermittelService der febis Service GmbH gratis nutzen, sofern zwischen der Antragstellung der Fördermittel und dem Einreichen der Unterlagen für den Nachweis der durchgeführten Modernisierung (Eingangsstempel der febis Service GmbH) nicht mehr als neun Monate liegen. Dieses Angebot ist exklusiv nur für förderungswürdige Heizungsmodernisierungen mit Öl-Brennwertgeräten der teilnehmenden Hersteller von „Besser flüssig bleiben“.

Infos zur Aktion, Vergleich von Heizsystemen, Kosten und Einsparmöglichkeiten:

www.besser-fluessig-bleiben.de